**Medieninformation**

19. November 2017

**Mädels-Band holt „Goldene Alpenkrone“**

 **„Dirndln samma“ dürfen zu TV-Show – Kapfhammer-Buam Publikumssieger**

Die Gewinner der „Goldenen Alpenkrone“ stehen fest. Den erstmals in Ainring (Berchtesgadener Land) ausgetragenen Internationalen Volksmusikwettbewerb gewann die bayerische Mädelsband „Dirndln samma“ mit dem von Georg Kuchler (Brannenburg) komponierten Lied „Dirndln samma“. Die Gruppe wird im kommenden Jahr diesen Titel in der ARD-Show „Immer wieder sonntags“ präsentieren.
Auf den zweiten Platz kam die Gruppe „Dorf-Ox’n“ mit dem aus Hausham (Landkreis Miesbach) stammenden Sänger Tomay und dem Titel „Rock im Bluat“. Dieser Titel stammt ebenfalls von Georg Kuchler, der diesen unter seinem Pseudonym Luis Baier zum Wettbewerb eingereicht hatte. Den dritten Platz belegte Helmut Gärtner aus dem Stauferlandkreis Göppingen mit dem von ihm komponierten Titel „Ein halbes Jahrhundert“.

Zwölf Interpreten und Gruppen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich standen im Finale des erstmals ausgerichteten internationalen Volksmusikwettbewerbs „Goldene Alpenkrone“. TV-Entertainer Stefan Mross, der mit seiner Sommershow „Immer wieder sonntags“ ein Millionenpublikum vor den Fernsehgeräten versammelt, führte als Moderator souverän durch die Veranstaltung im vollbesetzten Saal des Hotels „Rupertihof“ in Ainring. Mross, der unter den Gästen auch die Sängerin Erika Bruhn (Teil des Duos Gitti & Erika) begrüßen konnte, unterstrich dabei, wie wichtig Plattformen wie die „Goldene Alpenkrone“ seien, um dem Nachwuchs eine Chance zu geben. Mross überraschte Teilnehmer wie Veranstalter mit der Ankündigung, dass der Sieger der „Goldenen Alpenkrone“ 2018 in seine Show „Immer wieder sonntags“ eingeladen wird.

Vor keiner leichten Aufgabe stand die Jury, aus den Feld der Finalisten die Gewinner zu küren. Mit der Textdichterin Renate Stautner aus Brannenburg, der Fernseh-Moderatorin Lydia Huber (Rosenheim), dem Volksmusiker Hansi Berger (Ainring), dem Komponisten Peter Seiler (Mannheim) und dem Hamburger Musikverleger Thomas Ritter war das Gremium hochkarätig besetzt und konnte nach verschiedenen Kriterien die Beiträge bewerten. Ein Merkmal war da auch die Radio- und Fernsehtauglichkeit der einzelnen Titel.

Neben den Jurypreisen wurde auch der Preis für die beste Komposition vergeben. Der mit 500 Euro dotierte Preis, ausgelobt vom Hilfs- und Förderfonds des Deutschen Komponistenverbandes, ging an Luis Baier alias Georg Kuchler für den Titel „Rock im Bluat“, der von den Dorf-Ox’n präsentiert wurde. Das Publikum kürte indes seinen Favoriten. Für die Zuschauer war der Titel „Die Feuerwehr muss her“ von den Kapfhammer Buam aus Wörth an der Isar (Landkreis Landshut) der zugkräftigste. Den Showteil der „Goldenen Alpenkrone“ bereicherten musikalische Gäste aus dem nahen Salzburg. Zum einen sangen die als „Schlager Sis“ auftretenden Schwestern Stefanie Rehrl und Katharina Raab, Töchter vom Schlager-Bauern in Maxglan, u.a. ihre Hommage an die Stadt Salzburg. Ein Lied, das inzwischen schon zu heimlichen Hymne der Festspielstadt wurde. Mit dabei war aber auch die Salzburg Sound Connection, die zusammen mit dem „Wiesn-Peppi“ ihr neuestes Lied „Skifahrn in Salzburg“ vorstellte.

Die „Goldene Alpenkrone“, ideell unterstützt von der Gema und dem Deutschen Komponistenverband, war eingebettet in ein viertägiges Musikprogramm in Airning, zu dem u.a. ein Abend mit den singenden Wirtsleut‘ Eva-Maria und Thomas Berger sowie eine Show mit Stefan Mross und dem Volksmusiker Hansi Berger gehörten.

Info. Zum Wettbewerb „Goldene Alpenkrone“ ist eine CD mit allen zwölf Wettbewerbstiteln erschienen. Bestellungen an: info@maitis-media.de. Die CD kostet 12 Euro zzgl. Versandkosten.

**Kontakt:** Maitis-Media Verlagsgesellschaft mbH, Kuhnbergstr. 16, 73037 Göppingen, Tel. 07161/651557-0, Fax. 07161/651557-9, Mail.info@maitis-media.de.
Web. www.maitis-media.de